

Unsere Ziele

Arbeit

- Unterstützung von Existenzgründern
- Schnelles Internet für alle
- Die Arbeit muss im Ort bleiben

Umwelt

- Für eine grüne und schöne Stadt im Tal der Pulsnitz

Familie

- Unterstützung und Hilfe
- Mutmachen zur Familiengründung

Vereine

- Würdigung des Ehrenamtes durch Einführung eines Ehrenamtpasses
- Abfassung einer Vereinsförderrichtlinie
- Gleichbehandlung aller Vereine

Bildung

- Einüben von Verantwortungsübernahme
- Unterstützung der Initiative für eine christliche Grundschule

Tourismus

- Unterstützen von Pfefferkuchen bis Keulenberg
- Verbindung Dresden-Pulsnitz-Seenland (Seenlandbahn)
- Fußweg zwischen Schranke und Bahnsteig
- Regionalbahn Bedarfshaltepunkt: Vollung

Politik und Gerechtigkeit

- Transparente Entscheidungen
- Bessere Einbeziehung der Bürger
- Bildung eines Zukunftsausschusses

Straßenbau

- Bau der Straße zwischen Pulsnitz und Oberlichtenau mit Radweg

Wir sind Christen

Wir nennen uns nicht nur christlich - wir sind es auch.

Unser Engagement und unsere Grundsätze basieren auf dem Evangelium von Jesus Christus. Wir nehmen Verantwortung gegenüber dem Schöpfer, den Bürgern und der Stadt wahr.

...Ehrlichkeit, Verlässlichkeit

Wir wechseln unsere Meinung nicht nach dem Wind. Christen für Pulsnitz stehen für eine verlässliche Politik auf einer zuverlässigen Grundlage. Wir sind ein verlässlicher Partner.

"Ehrlich währt am längsten."

Christen für Pulsnitz



Maik S. Förster (44)
Touristikfachwirt
Kreisrat im Landkreis BZ
verheiratet, 4 Kinder
Oberlichtenau



Uwe Schirrmeister (46)
Buchdrucker
Kirchvorsteher
verheiratet, 2 Kinder
Pulsnitz

Christen für Pulsnitz



Friedrich Reppe (21)
Tischler
Landeskirchliche
Gemeinschaft
Friedersdorf



Viviane Pietsch (18)
Abiturientin
Junge Gemeinde
Niederlichtenau



Sie haben die Wahl!



Susanne Förster (40)
Dipl. Rel. Pädagogin
Leiterin des Bibelgartens
verheiratet, 4 Kinder
Oberlichtenau

Neue Ideen

Die Liste „**Christen für Pulsnitz**“ steht dafür, neue Ideen in die Kommunalpolitik einzubringen.

Wer etwas will, sucht Wege,
wer etwas nicht will, sucht Gründe. (J. Spahl)